

Tübinger Kammermusikfreunde e. V.

Sonntag, 9. November 2014

11:00 Uhr und 18:00 Uhr

Tübingen, Im Rotbad 15

KAMMERMUSIK

Ensemble In Paradiso

Ágnes Kovács – Sopran
Gesine Petersmann – Barockcello
Toshinori Ozaki – Theorbe, Barockgitarre, Laute

spielen

Music for a while

Wir laden Sie, Ihre Angehörigen und Bekannten herzlich ein
(Unkostenbeitrag: 10,00 €).

Aus Platzgründen bitten wir Sie, sich anzumelden.

Göntje & Michael Gregor

(Tel. 0 70 71 / 96 54 22)

goentje.gregor@t-online.de

PROGRAMM

Giovanni Battista Vitali (1632 – 1692)

Passa Galli

Henry Purcell (1659 – 1695)

Music for a while, Tell me some pitying angel

Andrea Falconiero (1585 – 1656)

La suave melodia

John Dowland (1563 – 1626)

Time stands still

Giovanni Felice Sances (1600 – 1679)

Usurpator tiranno

Giovanni Girolamo Kapsperger (1580 – 1651)

L'arpeggiata

Barbara Strozzi (1619 – 1677)

Amor, amor non dormir piu

P A U S E

Stefano Landi (1587 – 1639)

Homo fugit velut umbra

Anonimo

La Monica

Henry Purcell (1659 – 1695)

Evening hymn

Giovanni Girolamo Kapsperger (1580 – 1651)

Kapsperger

Diego Ortiz (1510 – 1570)

Recercadas

Claudio Monteverdi (1567 – 1643)

Laudate dominum

Anmerkungen zum Ensemble

„Bezaubernde Klänge einer Theorbe, faszinierende Stimmen und warm klingende Frühbarockflöten haben 150 Musikfreunde in das musikalische Paradies entführt.“ (mittelhessen.de)

Wer einmal ein Konzert des Ensembles „in paradiso/Frankfurt“ besucht hat, weiß um die mitreißende Spontaneität, die ergreifende Tiefe, die kindliche Begeisterungskraft, welche diese Musiker mit ihren besonderen Programmen zu entfesseln vermögen. Die Kritik schwärmt: „Stark im Ausdruck, klar in der Aussprache, expressiv in der Emotionalität.“ (Giessener Anzeiger) „Die Zuhörer träumten sich in den Himmel.“ (Marburger Zeitung)



Das Ensemble "in paradiso" Frankfurt, bestehend aus international erfolgreichen und renommierten Barockmusikern, die berühmte Künstler wie Marc Minkowski, Gabriel Garrido, Michael Schneider, Kristin von der Goltz und etliche weitere zu ihren musikalischen Partnern zählen, setzt sich immer wieder intensiv mit der Zeitenwende um das Jahr 1600 auseinander und präsentiert dabei ungemein spannende und mitreißende Programme. Die komplexe Strenge der Kirchenkonzerte ist ebenso zu bewundern wie die expressive Innigkeit der Madrigale. Traditionelle Vokalwerke stehen neben experimentellen Instrumentalstücken.



Im Mittelpunkt steht die Oper und die ihr innewohnenden Charaktere mit all ihrer Leidenschaft, ihrem Witz, ihrer Verzweiflung und ihrer Kraft. "Die Interpretationen gerieten allesamt so ausgefeilt, dass es schwerfällt, einzelne hervorzuheben. Man merkte dem auf historischen Instrumenten spielenden Ensemble in seinen facettenreichen Interpretationen profunde Kenntnisse der barocken Aufführungspraxis an." (Giessener Allgemeine).

Ensemble In Paradiso

Ágnes Kovács – Sopran

Studium an den Musikhochschulen von Budapest (Chorleitung und Musikpädagogik bei Prof. Istvan Parkai) und Frankfurt (Operngesang bei Prof. Heidrun Kordes). Meisterkurse bei Anna Reynolds, Walter Moore, Beate Heuer-Christen, Helen Donath und Edith Wiens. Zusammenarbeit mit György Vashegyi, Michael Schneider, Winfried Toll, Nicolas McGegan, Malcolm Bilson und Hilko Dumno. Mitglied und Solistin in diversen Ensembles wie dem Purcell-Chor, dem Corvina Consort und dem Collegium Bach im Fluss der Zeit. Gast beim Toujours-Mozart-Festival Wien und Salzburg, Budapester-Frühlingsfestival und Ittinger-Frühlingsfestival.

Gesine Petersmann – Barockcello

Studium Violoncello an der Musikhochschule Trossingen bei Prof. de Secondi, am Koninklijk Conservatorium Den Haag bei Lucia Swarts und am Conservatoire Neuchâtel bei Prof. Severin. Aufbaustudium Barockcello an der Musikhochschule Frankfurt bei Rainer Zipperling und bei Prof. Kristin von der Goltz. Meisterkurse bei Thomas Demengas, Reinhard Latzko, Vladimir Perlin, Jaap ter Linden, Werner Matzke und Juris Teichmanis. Zusammenarbeit mit zahlreichen Ensembles im In- und Ausland, u. a. mit La Stagione Frankfurt, Mannheimer Hofkapelle, Harmonie universelle Köln, Neumeyer Consort.

Toshinori Ozaki – Theorbe, Barockgitarre

Studium an der Musikhochschule Ozaka und an der Musikhochschule Frankfurt, u. a. bei Yasunori Immamura. Zusammenarbeit mit Camerata Köln, La Stagione Frankfurt, L'arpa festante, Les Musiciens du Louvre und Le Parlement de Musique, mit Michael Schneider, Gabriel Garrido, Marc Minkowski und Martin Gerster. Gast bei zahlreichen Festivals in Europa, Japan und Taiwan.

Vorschau:

17./18. Januar 2015
Marcus Ullmann, Tenor
Alexander Schmalcz, Klavier
im Hause Brückmann

14./15. Februar 2015
Felix Thiedemann, Cello
Bach-Suiten
im Hause Gregor

7./8. März 2015
Sebastian Bernard, Klavier
im Hause Wörz

25./26. April 2015
Hansjacob Staemmler, Klavier
Annette Jahns, Rezitation
Melodramen der Romantik
im Haus Brückmann